

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 03/2019 vom 28.06.2019

## Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990  
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:  
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.  
Fritz-Lesch-Straße 38  
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20  
Fax: 030 920 45 39 22

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de  
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:  
Commerzbank AG  
IBAN: DE49120800004367527000  
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsführer Holger Fuchs

Fotos: NOFV, worbser

Redaktionsschluss nächste AM:  
28.08.2019

Sprechzeiten:  
Montag - Freitag  
09:00 - 15:00 Uhr



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Ehrungen.....	3
Jubiläen.....	4
Geburtstage.....	4
Präsidium.....	7
Geschäftsstelle.....	15
Schatzmeister.....	16
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball.....	17
Jugendausschuss.....	23
Ausschuss für Fußballentwicklung.....	24
Schiedsrichterausschuss.....	26
DFB.....	27

## TERMINE

### Juli 2019

04.07. Tagung Schiedsrichterausschuss  
Jena

05. - 07.07. Schiedsrichterlehrgänge  
Jena

05.07. Staffeltagung RL Nordost  
Berlin

05.07. Tagung Spielausschuss  
Berlin

06.07. Staffeltagung Oberliga  
Berlin

09./10.07. Tagung Geschäftsführer  
NOFV, LV  
Magdeburg

12.07. Tagung Ausschuss für Prävention  
und Sicherheit  
Berlin

13.07. Staffeltagung Frauen-RL  
Aue

13.07. Staffeltagung Junioren-RL  
Kienbaum

13.07. Tagung mit Fan- und Sicherheits-  
beauftragten der RL Nordost  
Berlin

24.07. Kassenprüfung



26.07. Tagung Ausschuss für  
Zinnowitz Fußballentwicklung

27./28.07. NOFV-Beachsoccer-Meisterschaften  
Zinnowitz

## August 2019

09.08. Staffeltagung Futsal-Regionalliga  
Rangsdorf

10./11.08. SR-Beobachter-Lehrgang  
Kleinmachnow

13./14.08. Tagung Verbandssportlehrer  
Bad Blankenburg

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

### **Siegmar Wätzlich**

der am 18. April 2019 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Siegmar Wätzlich war ein herausragender Abwehrspieler, der 24 Auswahlspiele für den DFV der DDR bestritten hat. Bei den Olympischen Spielen 1972 in München gewann er mit der Mannschaft die Bronzemedaille. Zwei Jahre später gehörte er zum Aufgebot der DDR bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland.

Zwischen 1967 und 1976 bestritt Siegmar Wätzlich für den Verein Dynamo Dresden 220 Pflichtspiele und gewann dreimal die DDR-Meisterschaft.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden Siegmar Wätzlich nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Erwin Bugár  
Präsident

Holger Fuchs  
Geschäftsführer

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

## **Jörg Stübner**

der am 24. Juni 2019 im Alter von 53 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist.

Jörg Stübner begann seine Laufbahn bei der BSG Motor Halle, bevor er 1979 zu Dynamo Dresden wechselte und am 1. Spieltag des Spieljahres 1983/84 sein Oberligadebüt gab. Der brillante Techniker absolvierte 249 Pflichtspiele für Dynamo Dresden und konnte mit dem Verein zwei Meistertitel und drei Pokalsiege erringen. Er absolvierte eine Vielzahl von Nachwuchsländerspielen für den DFV der DDR und war 47 Mal für die Nationalmannschaft im Einsatz.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden Jörg Stübner nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Erwin Bugár  
Präsident

Holger Fuchs  
Geschäftsführer

## **Ehrungen**

Das Präsidium des NOFV verlieh die

### **NOFV-Verdienstnadel**

an

**Rüdiger Riethdorf**

Fußball-Landesverband Brandenburg

**Eckhard Scheel**

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern

**Klaus Steinkopf**

Sächsischer Fußball-Verband



## Jubiläen

Seinen 70. Geburtstag feiert am 07.07.2019

**Dr. Wolfhardt Tomaschewski**  
Mitglied des Präsidiums

Seinen 75. Geburtstag feiert am 11.08.2019

**Jürgen Lischewski**  
Ehrenmitglied

Seinen 50. Geburtstag feiert am 11.08.2019

**Sven Tuchen**  
Mitglied des Sportgerichtes

Seinen 65. Geburtstag feiert am 20.08.2019

**Ulrich Brüggemann**  
Mitglied des Verbandsgerichtes

Seinen 65. Geburtstag feiert am 20.08.2019

**Hubert Müller**  
Mitglied des Ausschusses für  
Prävention und Sicherheit

Seinen 75. Geburtstag feiert am 24.08.2019

**Rainer Milkoreit**  
Ehrenpräsident

## Geburtstage

### Juli

Marek Nixdorf	03.07.1977
Anne Engel	04.07.1985
Simone Jakob	04.07.1991
Mario Jeske	05.07.1967
Frank Nicolai	05.07.1957
Hannes Ventzke	05.07.1999
Timur Froh	07.07.1995
Tim Kohnert	07.07.1990
Frank Krella	07.07.1960
Jens Polzenhagen	07.07.1973
Kevin Kaminski	08.07.1986
Alexander Molzahn	08.07.1966
Elfie Wutke	10.07.1971
Anja Kirchner	13.07.1975
David Petzak	13.07.1997
Harald Sather	13.07.1960
Jens Kaden	14.07.1965
Lasse Koslowski	14.07.1987
Thorsten Lange	14.07.1970
Jan-Arne Seep	14.07.1997
Pascal Wien	14.07.1992
Peter Kos	15.07.1960
Wolfgang Nitzschke	17.07.1936
Diana Räder-Krause	17.07.1971
Dennis Dietel	18.07.1975
Thomas Westphal	20.07.1964
Günter Wilk	21.07.1954
Tom Heidemeier	22.07.1966
Miriam Schweinefuß	23.07.1994
Marcel Dahms	24.07.1990
Bernd Seifert	24.07.1948
Laura Messingfeld	27.07.1993
Michael Flottron	30.07.1975
Otto Höhne	30.07.1926

### August

Fred Kreitlow	02.08.1962
Patrizia Egner	03.08.1996
Andreas Kupper	03.08.1955
Hendrik Olbrisch	03.08.1985
Linda Thieme	03.08.1993
Felix-Benjamin Schwermer	09.08.1987
Jennifer Zeuke	09.08.1997
Anne-Kathrin Steudemann	10.08.1987
Ulf Kuchel	13.08.1967
Jason Thiele	13.08.1993
Hannes Wilke	13.08.1995
Michael Bartels	16.08.1962
Clemens Biastoch	17.08.1992
Vivien Firke	17.08.1999
Lorenz Nico	18.08.1997
Bernd Kruse	20.08.1958
Carsten Richter	21.08.1962
Valentin Vogel	22.08.1998
Maximilian Bauer	23.08.1999
Helmut Husmann	24.08.1987
Rick Jakob	24.08.1987
Jens Klemm	24.08.1984
Magnus-Thomas Müller	25.08.1996
Frank Knuth	26.08.1961
Lea Kretschmar	27.08.2001
Frank Rennert	29.08.1977
Harald Schenk	29.08.1953
Steven Greif	30.08.1993
Peter Weise	31.08.1956

Der Nordostdeutsche Fußballverband  
gratuliert sehr herzlich und wünscht für die  
Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

## Rückblick auf die Saison 2018/19, Ausblick auf das Spieljahr 2019/20

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

das Spieljahr 2018/19 ist abgeschlossen und die Vorbereitungen für das neue Spieljahr beherrschen bei Vereinen und Verbänden den Arbeitsalltag. Gestatten Sie mir, für den Nordostdeutschen Fußballverband ein Resümee für die hinter uns liegende Saison zu ziehen.

Bereits in den ersten 100 Tagen seit meiner Wahl als Präsident des NOFV konnte ich mich von der Leistungsfähigkeit unseres Verbandes und unserer Vereine sowie dem Engagement der zahlreichen Funktionäre überzeugen.

Vor einer großen Herausforderung standen wir in Bezug auf die Struktur der Regionalliga, hierüber haben wir in den AM 02/2019 berichtet. Im Schulterschluss mit unseren Vereinen und Landesverbänden sowie den Vertretern und Vereinen des Norddeutschen Fußball-Verbandes und Bayerischen Fußball-Verbandes konnte eine Lösung entsprechend der Gegebenheiten gefunden werden, die zum Bundestag des DFB im September zur Beschlussfassung kommen soll.

Erstmals in seiner Vereinsgeschichte ist der 1. FC Union Berlin in die Bundesliga aufgestiegen. Somit spielen erstmalig drei Vereine aus dem NOFV im Fußball-Oberhaus. Auf dem dritten Tabellenplatz und mit einer hervorragenden Leistung im DFB-Pokalfinale konnte RB Leipzig die Saison beenden. Über den direkten Wiederaufstieg in die Frauen-Bundesliga kann sich der FF USV Jena freuen, der auch den 2. Platz beim DFB-Ü 35-Cup belegte.

Den Titel beim DFB-Ü 40-Cup sicherte sich die Mannschaft der SpVg Blau Weiß 90 Berlin. Das Halbfinale der Deutschen Futsal-Meisterschaft erreichten der VfL 05 Hohenstein-Ernstthal sowie der FC Liria Berlin.

Bei den Junioren qualifizierte sich RB Leipzig für das Finale um den DFB-Junioren-Pokal. Die C-Juniorinnen von RB Leipzig belegten den 2. Platz und die B-Juniorinnen des DFC Westsachsen Zwickau den 3. Platz bei den DFB-Futsal-Meisterschaften.

Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der 1. FC Magdeburg aus der 2. Bundesliga und der FC Energie Cottbus aus der 3. Liga abgestiegen sind.

Erfreulicherweise konnte der Meister der Regionalliga Nordost, der Chemnitzer FC, direkt in die 3. Liga aufsteigen. Der Meister der Frauen-Regionalliga, der 1. FC Union Berlin, konnte sich in den Relegationsspielen um den Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga leider nicht durchsetzen. Direkt aufgestiegen in die Junioren-Bundesligen sind der FC Energie Cottbus bei den A-Junioren, der FC Carl Zeiss Jena bei den B-Junioren und der 1. FC Union Berlin bei den B-Juniorinnen.

Die Meister der Oberligen, der SV Lichtenberg 47 und die BSG Chemie Leipzig, sind in die Regionalliga Nordost aufgestiegen. Zu verzeichnen war, dass der FSV Budissa Bautzen auf das Startrecht in der Oberliga verzichtet hat und einen Neuanfang in der Verbandsliga des Sächsischen FV starten wird. Der FC Oberlausitz Neugersdorf hat sich aus der RL Nordost zurückgezogen und wird in der Oberliga Süd antreten. Der SV Altlüdersdorf sowie die BSG Wismut Gera haben auf das Spielrecht in der Oberliga verzichtet.

Nachfolgend die Aufstellung der Meister der Spielklassen des NOFV in der Saison 2018/19.

Regionalliga Nordost	Chemnitzer FC
Oberliga Nord	SV Lichtenberg 47
Oberliga Süd	BSG Chemie Leipzig
Frauen-Regionalliga	1. FC Union Berlin
A-Junioren-Regionalliga	FC Energie Cottbus
B-Junioren-Regionalliga	FC Carl Zeiss Jena
C-Junioren-Regionalliga	Hertha BSC
Futsal-Liga	VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
Ü 50-Meister	Hertha BSC
Ü 40-Meister	SpVG Blau Weiß 90 Berlin
Ü 35-Meister Frauen	FF USV Jena
Beachsoccer-Meister	27./28.07.2019
B-Junioren-Pokalsieger	RB Leipzig
C-Juniorinnen-Meister	1. FFC Turbine Potsdam
Ü 50-Hallenmeister	SpG 1. Suhler SV/SV Gumpelstadt
Ü 40-Hallenmeister	VfB Hermsdorf
Hallenmeister A-Junioren	1. SC 1911 Heiligenstadt
Hallenmeister B-Junioren	JFC Gera
Hallenmeister C-Junioren	FC Carl Zeiss Jena
Hallenmeister D-Junioren	F. C. Hansa Rostock
Hallenmeister B-Juniorinnen	DFC Westsachsen Zwickau
Hallenmeister C-Juniorinnen	RB Leipzig

Wir gratulieren den Siegern sehr herzlich, ebenso wie den Gewinnern der Länderpokalturniere und des Fair-Play-Wettbewerbes. Die Fair-Play-Gewinner des Pokals der TOP-SPORT-GmbH sind:

Regionalliga Nordost	Hertha BSC II
Oberliga Nord	SV Lichtenberg 47
Oberliga Süd	VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
Frauen-Regionalliga	Steglitzer FC Stern 1900
A-Junioren-Regionalliga	Chemnitzer FC
B-Junioren-Regionalliga	SG Dynamo Dresden II
C-Junioren-Regionalliga	F. C. Hertha 03 Zehlendorf

Im Schiedsrichterbereich hat sich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt. Am ersten Juliwochenende wird der Vorbereitungslehrgang für die Schiedsrichter der Saison 2019/20 stattfinden, hierüber wird der Ausschuss in den nächsten AM berichten.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich an all jene richten, die zu einem erfolgreichen Spieljahr beigetragen haben, den Vereinen mit ihren Aktiven, Trainern, Funktionären und zahlreichen Helfern und Unterstützern, den Funktionären, Schiedsrichtern, Schiedsrichterbeobachtern, Mitarbeitern, Mitgliedsverbänden, dem DFB, den Landesinformationsstellen und den Polizeibehörden.

Unseren Sponsoren und Partnern danke ich für die wiederum erfolgreiche Zusammenarbeit, so insbesondere dem MDR für die umfangreiche Berichterstattung von der Regionalliga Nordost sowie die erneute vertragliche Rechtevereinbarung für die kommenden zwei Spieljahre.

Mit der AOK Nordost konnte der NOFV eine Gesundheitspartnerschaft vereinbaren, durch die im sportlichen Bereich die Beachsoccer-Meisterschaften sowie die Länderpokalturniere unterstützt werden.

Mit der Polytan GmbH haben wir einen Partner, der die Frauen-Regionalliga unterstützt, und mit der TOP-Sport-Werbeagentur einen Sponsor, der die Fair-Play-Wettbewerbe mit der Bereitstellung von Fair-Play-Pokalen anerkennt.

Unser Ballsponsor Derbystar unterstützt neben dem Verband auch die Vereine der Futsal-Regionalliga als Spielballsponsor.

Mit der Kurverwaltung Zinnowitz wissen wir einen verlässlichen Partner bei der Austragung der Beachsoccer-Meisterschaften an unserer Seite.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Leitung des Sportforums, dem Sitz unserer Geschäftsstelle.

Ihnen allen wünsche ich eine erholsame Sommerpause, eine erfolgreiche Vorbereitung und viel Erfolg für die kommende Saison.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Spieljahr und verbleibe

mit herzlichen Grüßen

Ihr  
Erwin Bugár  
Präsident

## Präsidium

### Präsidiumstagung am 14. Juni 2019

In Vorbereitung des Spieljahres 2019/20 fand am 14.06.2018 in Rangsdorf die Präsidiumstagung des NOFV statt. Einen breiten Raum nahm die Behandlung der Vorlagen in Vorbereitung des Spieljahres 2019/20 ein. Folgende Materialien wurden durch die entsprechenden Ausschüsse eingereicht und durch das Präsidium bestätigt:

Spielausschuss:

- Spielklasseneinteilung RL Nordost und Oberligastaffeln
- Auf- und Abstiegsregelung Herren

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball:

- Spielklasseneinteilung Frauen-RL

Schiedsrichterausschuss:

- Einstufungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Jugendausschuss:

- Spielklasseneinteilung Junioren-Regionalligen (vorbehaltlich der sportlichen Qualifikation)

Schatzmeister:

- Finanzielle Bestimmungen für die Saison 2019/20

Nachfolgend veröffentlichen wir die Beschlüsse des Präsidiums.

## Spielkasseneinteilungen:

### Herren-Regionalliga 2019/2020:

FC Energie Cottbus (Absteiger 3. Liga)  
Berliner AK 07  
FSV Wacker 90 Nordhausen  
Hertha BSC II  
FC Rot-Weiß Erfurt  
1. FC Lokomotive Leipzig  
SV Babelsberg 03  
VfB Germania Halberstadt  
VfB Auerbach 1906

ZFC Meuselwitz  
FC Viktoria 1889 Berlin  
BFC Dynamo  
FSV Union Fürstenwalde  
VSG Altglienicke  
Bischofswerdaer FV  
FSV Optik Rathenow  
SV Lichtenberg 47 (Aufsteiger OL Nord)  
BSG Chemie Leipzig (Aufsteiger OL Süd)



Neuer Spielleiter der Regionalliga Nordost ab 01.07.2019:

Wilfried Riemer  
Tel.: 01511 150 55 40  
[w.riemer@nofv-online.de](mailto:w.riemer@nofv-online.de) (neu!)

### Herren-Oberliga 2019/2020

#### **Oberliga Nord**

Tennis Borussia Berlin  
Greifswalder FC  
F.C. Hansa Rostock II  
F.C. Hertha 03 Zehlendorf  
Sp.Vg. Blau-Weiß Berlin  
Torgelower FC Greif  
TSG Neustrelitz  
Charlottenburger FC Hertha 06  
SC Staaken 1919  
1. FC Lok Stendal  
Brandenburger SC Süd 05  
FC Strausberg  
Ludwigsfelder FC  
MSV Pampow (Aufsteiger Mecklenburg-Vorp.)  
SV Tasmania Berlin (Aufsteiger Berlin)  
SV Victoria Seelow (Aufsteiger Brandenburg)

#### **Oberliga Süd**

FC Oberlausitz Neugersdorf (Absteiger RL)  
FSV 63 Luckenwalde  
FC Eilenburg  
FC International Leipzig  
FC Carl Zeiss Jena II  
FSV Wacker Nordhausen II  
VfB 1921 Krieschow  
FC Einheit Rudolstadt  
VFC Plauen  
SG Union Sandersdorf  
VfL 96 Halle  
TV Askania Bernburg  
VfL 05 Hohenstein-Ernstthal  
VfB IMO Merseburg (Aufst. Sachsen-Anhalt)  
FSV Martinroda (Aufsteiger Thüringen)  
FC Grimma (Aufsteiger Sachsen)

### Frauen-Regionalliga 2019/2020

SV Blau Weiß Hohen Neuendorf  
FF USV Jena II  
1. FC Union Berlin  
Magdeburger FFC  
RasenBallSport Leipzig  
Steglitzer FC Stern 1900

FC Viktoria 1889 Berlin  
FC Erzgebirge Aue  
Bischofswerdaer FV 08  
SV Eintracht Leipzig Süd  
FC Phönix Leipzig (Aufsteiger)  
1. FFV Erfurt (Aufsteiger)



## Junioren-Regionalligen 2019/20

### **A-Junioren**

FC Carl Zeiss Jena  
BFC Dynamo  
F.C. Hansa Rostock  
FC Erzgebirge Aue  
FC Viktoria 1889 Berlin  
F.C. Hertha 03 Zehlendorf  
SC Staaken 1919  
Tennis Borussia Berlin  
SV Babelsberg 03  
Hallescher FC  
FC Rot-Weiß Erfurt  
FSV Wacker 90 Nordhausen / Berliner SC  
SV Fortuna Magdeburg / 1. FC  
Neubrandenburg 04  
FSV Zwickau / RSV Eintracht 1949

### **B-Junioren**

1. FC Union Berlin II  
Tennis Borussia Berlin  
F.C. Hansa Rostock  
FC Erzgebirge Aue  
FC Viktoria 1889 Berlin  
F.C. Hertha 03 Zehlendorf  
1. FC Magdeburg  
RasenBallSport Leipzig II  
Hertha BSC II  
SG Dynamo Dresden II  
FC Rot-Weiß Erfurt  
FC Energie Cottbus II / Hallescher FC II  
VfB Auerbach 1906 / Füchse Berlin  
Reinickendorf  
1. FC Neubrandenburg 04 / JFC Gera

### **C-Junioren**

Hertha BSC  
RasenBallSport Leipzig  
F.C. Hansa Rostock  
1. FC Magdeburg  
SG Dynamo Dresden  
1.FC Union Berlin  
FC Energie Cottbus  
Tennis Borussia Berlin  
Chemnitzer FC  
F.C. Hertha 03 Zehlendorf  
SV Babelsberg 03  
SV Falkensee-Finkenkrug / FC Carl Zeiss Jena  
FC Erzgebirge Aue / Hallescher FC  
FC Mecklenburg Schwerin / FC Viktoria Berlin

## **Neues Corporate Design ab 01.07.2019**

Der NOFV wird ab der kommenden Saison ein neues Corporate Design führen und hat in Zusammenarbeit mit den Agenturen Qbus und Inpetho sein Erscheinungsbild überarbeitet. Dazu gehören ein neues Logo, Layouts für Print- und Onlinemedien sowie ein angepasster Webauftritt. Für die Gremien des Verbandes sind die Vordrucke und Formulare zum Download auf der Webseite in neuer Fassung verfügbar.

## Klassifizierung der Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten sowie der SR-Beobachter für DFB und NOFV in der Saison 2019/2020:

### SR 1. Bundesliga (4)

1.	Dankert	Bastian	MVP	FIFA
2.	Gräfe	Manuel	BFV	
3.	Siebert	Daniel	BFV	FIFA
4.	Zwayner	Felix	BFV	FIFA

### SR 2. Bundesliga (3)

1.	Koslowski	Lasse	BFV	
2.	Rohde	René	MVP	
3.	Sather	Alexander	SFV	

### SR 3. Liga (3)

1.	Burda	Max	BFV	Aufst.
2.	Lechner	Florian	MVP	
3.	Lossius	Oliver	TFV	

### SR RL (28)

1.	Albert	Lars	SFV	
2.	Allwardt	Christian	MVP	
3.	Bärmann	Martin	SFV	
4.	Bartnitzki	Daniel	TFV	Aufst.
5.	Burghardt	Felix	FLB	
6.	Dallmann	Christoph	MVP	Aufst.
7.	Gaunitz	Christopher	SFV	
8.	Greif	Steven	TFV	
9.	Hempel	Richard	SFV	
10.	Herde	Stefan	SFV	
11.	Hösel	Steffen	MVP	
12.	Jessen	Rasmus	BFV	
13.	Klemm	Jens	SFV	
14.	Kluge	Patrick	FSA	
15.	Kohnert	Tim	FSA	
16.	Köppen	Daniel	FLB	
17.	Kutscher	Philipp	BFV	Aufst.
18.	Lämmchen	Matthias	TFV	
19.	Markhoff	Florian	MVP	Aufst.
20.	Müller	Henry	FLB	
21.	Ostrin	Eugen	TFV	
22.	Rauschenberg	Chris	TFV	
23.	Schipke	Johannes	FSA	
24.	Schwermer	Felix-Benjamin	FSA	
25.	Wartmann	Marko	TFV	
26.	Wessel	Robert	BFV	
27.	Wien	Pascal	BFV	
28.	Wilske	Michael	TFV	

### SR A-Junioren-Bundesliga (7)

1.	Horacek	Tim David	BFV	Aufst.
2.	Koch	Dominic	MVP	
3.	Rose	Niclas	MVP	Aufst.
4.	Schiefer	Johnny	SFV	Aufst.
5.	Schott	Leroy	TFV	Aufst.
6.	Weisbach	Eric-Dominic	FSA	
7.	Wilke	Hannes	FLB	Aufst.

### SR B-Junioren-Bundesliga (7)

1.	Dietz	Leander	BFV	Aufst.
2.	Göldner	Max	FLB	Aufst.
3.	Strebinger	Benjamin	TFV	Aufst.
4.	Thinius	Marco	FSA	Aufst.
5.	Ventzke	Hannes	MVP	Aufst.
6.	Werrmann	Paul	SFV	Aufst.
7.	Wiethüchter	Bela	BFV	

### DFB-SR Futsal (3)

1.	Gundler	Christian	SFV	FIFA
2.	Pawlowski	Jacob	BFV	FIFA
3.	Sava	Fatih	BFV	Aufst.

### DFB-SR Beachsoccer (5)

1.	Jakob	Rick	TFV
2.	Kusch	Hannes	MVP
3.	Leonhardt	Matthias	SFV
4.	Reise	Steffen	TFV
5.	Unterbeck	Annett	BFV

### SR Oberliga (49)

1.	Alm	Matthias	FLB	
2.	Beblik	Christoph	BFV	
3.	Biastoch	Clemens	SFV	
4.	Bringmann	Max	SFV	
5.	Butterich	Florian	TFV	
6.	Channir	Tom	BFV	
7.	Dröbler	Johannes	TFV	
8.	Eckert	Kevin-Coren	SFV	
9.	El-Hallag	Tarik	TFV	Aufst.
10.	Enkelmann	Robin	FSA	
11.	Gundler	Christian	SFV	
12.	Häcker	Markus	MVP	
13.	Hagemann	Tobias	FLB	
14.	Hildebrandt	Frank	FSA	
15.	Horacek	Tim David	BFV	
16.	Jacob	Philipp	SFV	
17.	Kaltwaßer	Kai	BFV	Aufst.
18.	Koch	Dominic	MVP	
19.	Kresin	Daniel	SFV	
20.	Lorenz	Richard	TFV	
21.	Lupp	Stefan	FLB	
22.	Mangold	Max	FLB	
23.	Meusel	Reinhard	TFV	Aufst.
24.	Müke	Sirko	MVP	
25.	Müller	Magnus-Thomas	FSA	
26.	Musick	Christopher	FLB	
27.	Näther	Michael	SFV	Aufst.
28.	Nixdorf	Marek	SFV	
29.	Pawlowski	Jacob	BFV	
30.	Riemer	Marcel	FLB	
31.	Rose	Niclas	MVP	Aufst.
32.	Roßmell	Alexander	TFV	Aufst.
33.	Schiefer	Johnny	SFV	
34.	Schlömann	Christian	SFV	
35.	Schott	Leroy	TFV	
36.	Schweinefuß	Miriam	FSA	Aufst.
37.	Seidel	Jan	FLB	
38.	Seidl	Benjamin	SFV	
39.	Stein	Tino	BFV	
40.	Stolz	Andy	FLB	
41.	Stolz	Sandra	FLB	
42.	Strübing	Florian	MVP	
43.	Unger	Marcel	TFV	
44.	Waegert	Denis	BFV	
45.	Walter	Ronny	SFV	
46.	Weigelt	Christine	SFV	
47.	Weisbach	Eric-Dominic	FSA	
48.	Wilke	Hannes	FLB	Aufst.
49.	Ziegler	Tim	SFV	

### NOFV-SR Futsal (31)

1.	Alich	Felix	FLB	
2.	Becker	Robert	FLB	Aufst.
3.	Brückner	Franziska	SFV	
4.	Bürger-Schoenemann	Philip	FSA	

5.	Coeli	Brian-Daryl	BFV	Aufst.	24.	Seidl	Johann	SFV	Aufst.
6.	Dahms	Marcel	TFV		25.	Spielmann	Lukas	BFV	Aufst.
7.	Fettback	Karsten	FSA	Aufst.	26.	Teichmann	Nils	TFV	Aufst.
8.	Fiebig	Christopher	SFV		27.	Tennes	Marvin	MVP	
9.	Froh	Timur	BFV		28.	Vogel	Valentin	MVP	Aufst.
10.	Galetzka	Silke	FSA						
11.	Göpfert	Julian	TFV		<b>SR Frauen-Bundesliga (3)</b>				
12.	Görmer	Sebastian	FSA		1.	Schweinefuß	Miriam	FSA	
13.	Gundler	Christian	SFV	FIFA	2.	Stolz	Sandra	FLB	
14.	Hagemeister	Martin	FLB		3.	Weigelt	Christine	SFV	
15.	Hegenbarth	Paul	TFV	Aufst.					
16.	Holst	Robert	MVP		<b>SR 2. Frauen-Bundesliga (4)</b>				
17.	Jakob	Rick	TFV		1.	Böhm	Josefin	FSA	
18.	Kaminski	Kevin	TFV	Aufst.	2.	Brückner	Franziska	SFV	
19.	Köttig	Judith	TFV		3.	Kollmann	Linda	SFV	Aufst.
20.	Pawlowski	Jacob	BFV		4.	Studemann	Anne-Kathrin	TFV	
21.	Polzenhagen	Jens	FLB						
22.	Rohland	Jens	SFV		<b>SR Frauen-Regionalliga (30)</b>				
23.	Runge	Sebastian	SFV		1.	Acur	Deniz-Aylin	BFV	
24.	Sava	Fatih	BFV		2.	Begert	Sarah	FSA	
25.	Scheffler	Jens	MVP		3.	Dieckmann	Nora	TFV	
26.	Scheibel	Maximilian	FSA		4.	Egner	Patrizia	FSA	
27.	Schumacher	Stefan	BFV		5.	Frischmuth	Sabrina	BFV	
28.	Thiele	Jason	MVP		6.	Galetzka	Silke	FSA	
29.	Wadewitz	Martin	SFV		7.	Hartmann	Sarah	FSA	
30.	Wagner	Johannes	MVP		8.	Ihm	Jessica	FLB	Aufst.
31.	Wolfger	René	BFV		9.	Jakob	Simone	SFV	
					10.	Kajol	Farida	SFV	
					11.	Kobelt	Katia	BFV	
<b>SRA Bundesliga (8)</b>					12.	Koch	Franziska	BFV	
1.	Häcker	Markus	MVP	Spez./FIFA	13.	Kolodziejczyk	Ewelina	BFV	
2.	Koslowski	Lasse	BFV		14.	Kosan	Theresa	SFV	
3.	Lupp	Stefan	FLB	Spez./FIFA	15.	Köttig	Judith	TFV	
4.	Rohde	René	MVP		16.	Kretschmar	Lea	SFV	
5.	Sather	Alexander	SFV		17.	Kruse	Katharina	FLB	
6.	Seidel	Jan	FLB	Spez./FIFA	18.	Lünser	Jacqueline	FLB	
7.	Unger	Marcel	TFV	Aufst.	19.	Meincke	Pauline	MVP	
8.	Wessel	Robert	BFV	Aufst.	20.	Messingfeld	Laura	BFV	Aufst.
					21.	Richter	Alessa	TFV	Aufst.
<b>SRA 2. Bundesliga (3)</b>					22.	Schicketanz	Elisa	FLB	
1.	Lechner	Florian	MVP		23.	Schubert	Jennifer	SFV	
2.	Lossius	Oliver	TFV		24.	Schütz	Partizia Aylin	MVP	
3.	Müller	Henry	FLB		25.	Skornia	Nora	SFV	Aufst.
					26.	Sönmezer	Ebru	BFV	
<b>SRA 3. Liga (6)</b>					27.	Thieme	Linda	TFV	
1.	Allwardt	Christian	MVP	Aufst.	28.	Unterbeck	Annett	BFV	
2.	Greif	Steven	TFV		29.	Wallstein	Maja	FLB	
3.	Kohnert	Tim	FSA	Aufst.	30.	Zeuke	Jennifer	FLB	
4.	Lämmchen	Matthias	TFV						
5.	Schipke	Johannes	FSA		<b>SR Juniorinnen-Bundesliga (3)</b>				
6.	Wien	Pascal	BFV	Aufst.	1.	Acur	Deniz-Aylin	BFV	
					2.	Dieckmann	Nora	TFV	Aufst.
<b>SRA Junioren-Bundesligen (28)</b>					3.	Zeuke	Jennifer	FLB	Aufst.
1.	Alich	Felix	FLB	Aufst.					
2.	Bauer	Maximilian	FLB		<b>SRA Frauen-Bundesliga (4)</b>				
3.	Baumeister	Julian	BFV	Aufst.	1.	Jakob	Simone	SFV	Aufst.
4.	Dahlhaus	David	BFV		2.	Kobelt	Katia	BFV	
5.	Eichenberg	Lukas	MVP		3.	Kruse	Katharina	FLB	
6.	Eichhorn	Leonard	BFV		4.	Unterbeck	Annett	BFV	
7.	Gömann	Jan	BFV	Aufst.					
8.	Göpfert	Julian	TFV		<b>SRA 2. Frauen-Bundesliga (4)</b>				
9.	Greve	Till	MVP	Aufst.	1.	Egner	Patrizia	FSA	Aufst.
10.	Jäger	Jan-Hendrik	SFV	Aufst.	2.	Schubert	Jennifer	SFV	
11.	Kettner	Felix	TFV		3.	Schütz	Patrizia Aylin	MVP	Aufst.
12.	Koch	Florian	MVP		4.	Thieme	Linda	TFV	
13.	Lehmann	Albert	FSA						
14.	Lorenz	Nico	SFV	Aufst.	<b>Beobachter Bundesliga und 2. Bundesliga (3)</b>				
15.	Lukawski	Florian	FLB		1.	Blumenstein	Olaf	BFV	
16.	Meißner	Kevin	FLB	Aufst.	2.	Fröhlich	Lutz Michael	BFV	
17.	Miekautsch	Hendrik	FSA		3.	Toschek	Jörg	BFV	
18.	Müller	Lukas	FSA						
19.	Petzak	David Isaias	BFV		<b>Beobachter 3. Liga (2)</b>				
20.	Rich	Nico	SFV		1.	Müller	Peter	SFV	
21.	Scheibel	Maximilian	FSA	Aufst.	2.	Schöbbling	Christian	SFV	
22.	Schubert	Nick	TFV						
23.	Seep	Jan-Arne	MVP						

**Beobachter Regionalliga, Frauen-Bundesligen, Junioren-Bundesligen (23)**

1.	Bley	Helmut	SFV
2.	Blumenstein	Olaf	BFV
3.	Böhm	Ralf	BFV
4.	Brandt-Chollé	Bodo	BFV
5.	Cyrklaff	Jens	FLB
6.	Endmann	Thomas	SFV
7.	Hoffmann	Sandy	TFV
8.	Junghof	Torsten	SFV
9.	Koop	Torsten	MVP
10.	Melms	Gunnar	FSA
11.	Müller	Peter	SFV
12.	Penßler-Beyer	Udo	TFV
13.	Pleßke	Burkhard	TFV
14.	Rothe	Heinz	FLB
15.	Sather	Harald	SFV
16.	Scheibel	Markus	FSA
17.	Schenk	Harald	SFV
18.	Schöbling	Christian	SFV
19.	Seeger	Jens	TFV
20.	Stenzel	Klaus-Dieter	FLB
21.	Toschek	Jörg	BFV
22.	Walter	Andreas	SFV
23.	Weise	Peter	TFV

7.	Kaiser	Mike	FLB
8.	Kein	Peter	FSA
9.	Lange	Thorsten	BFV
10.	Mattig	Oliver	FLB
11.	Molzahn	Alexander	BFV
12.	Muscat	Jürgen	TFV
13.	Neumann	Andreas	MVP
14.	Schneider	Wolfgang	FLB
15.	Schweinefuß	Sven	FSA
16.	Wehling	Jörg	BFV

**Beobachter Frauen-Regionalliga (13)**

1.	Engelmann	Dirk	SFV
2.	Illing	Daniela	SFV
3.	Kos	Peter	FSA
4.	Krause	Karsten	TFV
5.	Kunick	Anja	SFV
6.	Lange	Elke	FLB
7.	Lehmann	Jochen	BFV
8.	Lehmann	Detlef	SFV
9.	Mollitor	Jörg	BFV
10.	Mörschke	Christian	SFV
11.	Räder-Krause	Diana	MVP
12.	Reimer	Yves	FLB
13.	Richter	Carsten	FLB

**Beobachter Frauen-Bundesligen (2)**

1.	Kunick	Anja	SFV
2.	Lange	Elke	FLB

**Beobachter Oberliga (16)**

1.	Dr. Barsch	Enrico	MVP
2.	Becker	Andreas	MVP
3.	Bergk	Carsten	SFV
4.	Biermann	Uwe	FSA
5.	Hartig	Daniel	SFV
6.	Kahl	Michael	TFV

**Beobachter Futsal/Beachsoccer (9)**

1.	Hoffmann	Sandy (B)	TFV
2.	Jahn	Enrico	SFV
3.	Jeske	Mario	FSA
4.	Junghof	Torsten	SFV
5.	Kurke	Jörg	BFV
6.	Scheibel	Markus	FSA
7.	Stenzel	Klaus-Dieter	FLB
8.	Walter	Andreas	SFV
9.	Weber	Stefan	TFV

**Auf- und Abstiegsregelungen Herren 2019/20****A.) Herren-Regionalliga Nordost**

- Die Herren-Regionalliga Nordost (nachfolgend Regionalliga genannt) des Spieljahres 2020/2021 spielt grundsätzlich mit 18 Mannschaften.
- Vereine, die sich für die Regionalliga 2020/2021 bewerben, haben **bis zum 05.03.2020, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist)**, die vollständigen Antragsunterlagen („Antrag auf Zulassung zum Spielbetrieb der Regionalliga Nordost für das Spieljahr 2020/2021 gem. § 3 Ziff. 4. der NOFV-Spielordnung“ zzgl. Anlagen) über die NOFV-Geschäftsstelle dem Spielausschuss des NOFV einzureichen. Vereine, die den Zulassungsantrag nicht fristgerecht einreichen, sind nicht zur Teilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga für das Spieljahr 2020/2021 berechtigt.
- Die Zulassung zum Spielbetrieb der Regionalliga 2020/2021 bedarf der Erfüllung der vom NOFV vorgeschriebenen Voraussetzungen.
- Der auf Tabellenplatz eins der Regionalliga einkommende Verein ist berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen des DFB zur 3. Liga. Verzichtet dieser Verein bzw. erhält er keine Zulassung, so geht dieses Recht auf die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft über.
- Der/die Absteiger aus der Regionalliga in die Herren-Oberliga des NOFV ergeben sich in Abhängigkeit:
  - des Abstieges von Mannschaften des NOFV aus der 3. Liga in die Regionalliga und
  - des Aufstiegs bzw. des Nichtaufstiegs einer Mannschaft aus der Regionalliga in die 3. Liga (siehe Schematische Darstellung in der Anlage)
- 1 Begrenzung auf 4 Absteiger

Die Zahl an Absteigern aus der Regionalliga wird vom Grunde her auf 4 Mannschaften begrenzt. Müssen Ereignisse mehr als 4 Absteiger erforderlich, so verbleibt/verbleiben bis zu zwei dieser Mehrabsteiger in der Spielklasse. Begünstigt ist/sind die in der Tabelle bestplatzierte(n) Mannschaft(en). Die Staffelstärke wird im darauffolgenden Spieljahr bei einem eigentlich erforderlichen 5. Absteiger auf 19 Mannschaften oder bei einem eigentlich erforderlichen 6. Absteiger auf max. 20 Mannschaften erhöht.

Ein evtl. notwendiger, vermehrter Abstieg zur Wiederherstellung der Staffelstärke von 18 Mannschaften erfolgt im Spieljahr 2020/2021.

6. Erklärt ein Verein, der für die Regionalliga qualifiziert ist, seine Nichtteilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga, so wird er gemäß SpO § 5 (5) in die Herren-Oberliga des NOFV eingegliedert. Die Anzahl der Absteiger reduziert sich entsprechend.
7. Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind und bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnten, ist das Präsidium des NOFV berechtigt, Sonderregelungen zu treffen.

## B.) Herren-Oberliga des NOFV

1. Die Herren-Oberliga des NOFV (nachfolgend Oberliga genannt) des Spieljahres 2020/2021 spielt in den Staffeln Nord und Süd grundsätzlich mit je 16 Mannschaften.
2. Für Vereine, die sich für die Regionalliga 2020/2021 bewerben, gilt Ziff. A 2.) ff. dieser Auf- und Abstiegsregelung.
3. Vereine, die sich für die Oberliga 2020/2021 bewerben, haben **bis zum 05.03.2020, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist)**, die amtlichen Meldeunterlagen (Formular „Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Oberliga im Spieljahr 2020/2021“ zzgl. Anlagen) über die NOFV-Geschäftsstelle dem Spielausschuss des NOFV einzureichen. Vereine, die sich nicht fristgerecht bewerben, sind nicht zur Teilnahme am Spielbetrieb der Oberliga für das Spieljahr 2020/2021 berechtigt.
4. Die Zulassung zum Spielbetrieb der Oberliga 2020/2021 bedarf der Erfüllung der vom NOFV vorgeschriebenen Voraussetzungen.
5. Die Staffelsieger bzw. die nächstplatzierten zugelassenen aufstiegsberechtigten Vereine der Oberliga-Staffeln Nord und Süd sind sportlich für die Regionalliga qualifiziert.
6. Verzichtet ein Verein auf sein Aufstiegsrecht in die Regionalliga bzw. erhält er keine Zulassung, so geht das Aufstiegsrecht auf den nächsten, platzierten, aufstiegsberechtigten Verein der jeweiligen Staffel über.
7. Die Tabellenletzten jeder Oberliga-Staffel steigen grundsätzlich in die Spielklassen der Landesverbände des NOFV ab.
- 7.1. Weitere Absteiger aus der Oberliga in die Spielklassen der Landesverbände des NOFV ergeben sich in Abhängigkeit:
  - des Abstieges von Mannschaften von Vereinen des NOFV aus der 3. Liga in die Regionalliga und
  - des Aufstiegs bzw. des Nichtaufstiegs einer Mannschaft aus der Regionalliga in die 3. Liga (siehe Schematische Darstellung in der Anlage)
8. Die Meister der Landesverbände des NOFV bzw. deren nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Vereine, steigen bei entsprechender Zulassung in die Oberliga auf.
9. Erklärt ein Verein, dass er seine Mannschaft aus der Oberliga zurückzieht oder eine Zulassung für die Folgesaison nicht beantragt oder erhält der Verein keine Zulassung, wird er am Saisonende auf den letzten Platz gesetzt. Der jeweils frei werdende Platz im folgenden Spieljahr wird von einem bisherigen Absteiger aus der jeweiligen Staffel eingenommen.  
Steht eine solche Mannschaft am Saisonende auf einem Relegationsplatz, rückt die Mannschaft des jeweils nächstplatzierten Vereins an deren Stelle.

10. Ein Verzicht zur Teilnahme am Spielbetrieb kann nur bis zum Termin der Staffelbestätigung durch das NOFV-Präsidium für das neue Spieljahr erklärt werden. Später eingereichte Verzichtserklärungen werden in einem Verfahren vor dem Sportgericht entschieden.  
Über die Einordnung der nicht mehr gemeldeten bzw. zurückgezogenen Mannschaft in den Spielbetrieb entscheidet der jeweils zuständige Landesverband auf der Grundlage seiner entsprechenden Ordnungen und Festlegungen.
11. Wird in der Oberliga die Mannschaftszahl von 32 Mannschaften nicht erreicht (z.B. durch Abmeldungen von Mannschaften aus der Oberliga oder beim Verzicht des Aufstiegsrechts durch einen Landesverband), so vermindert sich die Anzahl der Absteiger aus der Oberliga. Sollte danach noch immer die Mannschaftszahl (32) nicht erreicht werden, so erhöht sich die Anzahl der Aufsteiger aus den Landesverbänden. Die Rangfolge, welcher Landesverband den Vorrang zur Meldung erhält, regelt sich nach den seniorenmitgliedsstärksten Landesverbänden lt. DFB-Mitgliederstatistik 2019.
12. Zieh(t)en ein Verein/mehrere Vereine nach dem in Ziffer B. 10.) genannten Termin seine/ihre Mannschaft/en aus der Oberliga zurück, so scheiden diese aus der Oberliga aus und es wird im folgenden Spieljahr mit entsprechend weniger Mannschaften gespielt.
13. Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind und bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnten, ist das Präsidium des NOFV berechtigt, Sonderregelungen zu treffen.

### Varianten zur Auf- und Abstiegsregelung Herren 2019/20

Auf- und Abstiegsregelungen 2019/20 (schematische Darstellung)										
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
<b>Regionalliga Nordost</b>										
Mannschaften aus RL 2019/20	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
- Aufsteiger zur 3.Liga	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
+ Absteiger aus 3.Liga	0	1	2	3	4	0	1	2	3	4
+ Aufsteiger aus Oberliga ①	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
- Absteiger in Oberliga ②	1	2	3	4	4	2	3	4	4	4
<b>Mannschaften in RL 2020/21</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
① Aufsteiger aus Oberliga	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel
② Absteiger in Oberliga	Platz 18	Plätze 17 und 18	Plätze 16 bis 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 17 und 18	Plätze 16 bis 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 15 bis 18
<b>NOFV-Oberliga</b>										
Mannschaften 2019/20	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
- Aufsteiger zur Regionalliga	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
+ Absteiger aus Regionalliga	1	2	3	4	4	2	3	4	4	4
+ Aufsteiger aus Landesverbände	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
- Absteiger in Landesverbände ③	5	6	7	8	8	6	7	8	8	8
<b>Mannschaften in OL 2020/21</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
③ Absteiger in Landesverbände	Plätze 15 - 16 jeder Staffel & Unterlegener der Relegation der 14.	Plätze 14 - 16 jeder Staffel	Plätze 14 - 16 jeder Staffel & Unterlegener der Relegation der 13.	Plätze 13 - 16 jeder Staffel	Plätze 13 - 16 jeder Staffel	Plätze 14 - 16 jeder Staffel	Plätze 14 - 16 jeder Staffel & Unterlegener der Relegation der 13.	Plätze 13 - 16 jeder Staffel	Plätze 13 - 16 jeder Staffel	Plätze 13 - 16 jeder Staffel

## Geschäftsstelle

### Änderung Kontaktdaten Vizepräsident

Hermann Winkler  
Bahrener Str. 14  
04668 Grimma  
Mobil: (0160) 96896282  
E-Mail: [hermann.winkler@mail.sfv-online.de](mailto:hermann.winkler@mail.sfv-online.de)  
DFBnet-PF: [hermann.winkler@sfv-online.evpost.de](mailto:hermann.winkler@sfv-online.evpost.de)

### Neuer Mitarbeiter Spielbetrieb

Der bisherige Leiter Spielbetrieb, Wilfried Riemer, geht zum 30.07.2019 in den Ruhestand. Sein Nachfolger in der Geschäftsstelle des NOFV ist der Mitarbeiter Spielbetrieb, Herr Till Dahlitz.

Kontaktdaten:  
Till Dahlitz  
Tel.: 030 920 45 39 24  
Mobil: 0175 374 16 26  
E-Mail: [till.dahlitz@nofv-online.de](mailto:till.dahlitz@nofv-online.de)  
DFBnet-PF: [till.dahlitz@berliner-fussball.evost.de](mailto:till.dahlitz@berliner-fussball.evost.de)

### Mitarbeitertreffen des NOFV und seiner Mitgliedsverbände

In der jüngsten Vergangenheit haben drei Mitarbeitertreffen des NOFV und seiner Mitgliedsverbände stattgefunden. Die jährlichen Veranstaltungen waren wiederum sehr konstruktiv und ihre Fortsetzung wurde von allen Teilnehmern gewünscht.

### Gesellschaftliche Verantwortung und Ehrenamt

Am 25.06.2019 fand das erste Mitarbeitertreffen zu den Themen gesellschaftliche Verantwortung und Ehrenamt in der Geschäftsstelle des Thüringer Fußball-Verbandes statt. Bei dieser ersten Zusammenkunft tauschten sich die Teilnehmer zu Strukturen und Herangehensweisen der einzelnen Verbände bei den Sachgebieten Integration, Inklusion, Ehrenamt, Ehrenrat, Kinderschutz und Homophobie aus. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Geschäftsführer des Thüringer Fußball-Verbandes und seinem Team für die Gastfreundschaft. Die Veranstaltung im Jahr 2020 wird am 09.09. in der Geschäftsstelle des NOFV in Berlin stattfinden.

### Mitarbeitertreffen - Spielbetrieb

Am Donnerstag, dem 06. Juni 2019, fand in der NOFV-Geschäftsstelle das alljährliche Mitarbeitertreffen – Spielbetrieb statt. Themen waren unter anderem die Spielklasseneinteilungen, die Rahmenterminpläne und die Stichtage der Mannschaftsmeldungen innerhalb der einzelnen Landesverbände. Anschließend tauschte man sich über den aktuellen Stand des digitalen Spielerpasses aus. Nach kurzen Ausführungen durch W. Riemer über den aktuellen Stand der Regionalliga und der Oberligen des NOFV diskutierte man Probleme und Fragen aus den einzelnen Landesverbänden. Am Ende waren sich alle einig: Diese Treffen sind für alle Parteien sinnvoll und von großem Nutzen. Nächstes Jahr findet die Veranstaltung am 04. Juni 2020 in Rostock, bei unseren Freunden vom Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern, statt.

### Mitarbeitertreffen – Finanzen

Das Mitarbeitertreffen – Finanzen fand am 12. und 13.06.2019 beim Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern in Rostock statt. Auf der Tagesordnung standen u. a. der Informationsaustausch der Landesverbände zu den Zahlungen des DFB, das Verfahren zur Rechnungslegung der Lizenzgebühren, die Handhabung der einzelnen Verbände zur Lohnabrechnung und die Auswertung der Landespokalturniere. Es wurde diskutiert über die Regelung der Ehrenamtszuschale sowie über die Gestaltung von Honorarverträgen und Reisekostenabrechnungen. Ein reger Informationsaustausch, Diskussionen zu weiteren Themen und Fragen und eine sehr herzliche Gastfreundschaft bildeten die Grundlage für eine sehr gelungene Veranstaltung. Die nächste Zusammenkunft findet im Dezember dieses Jahres beim Sächsischen Fußball-Verband in Leipzig statt.

## Schatzmeister

### Einzahlung der Verbandsbeiträge für das Spieljahr 2019/20

Entsprechend der finanziellen Bestimmungen sind die Verbandsbeiträge für die entsprechenden Spielklassen bis zu den genannten Terminen auf das Konto des NOFV zu überweisen:

Regionalliga Nordost	11.07.2019 – 2.000 €	A- und B-Jun.-Regionall.	02.08.2019 – 350 €
Oberliga	18.07.2019 – 1.200 €	C-Junioren-Regionalliga	02.08.2019 – 200 €
Frauen-Regionalliga	02.08.2019 – 350 €	Futsal-Regionalliga	02.08.2019 – 400 €

### Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Juli 2019	bis 12.08.2019
August 2019	bis 10.09.2019



## Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

### Turbine Potsdam gewinnt NOFV-Titel

Beim TSV Blau-Weiß Brehna fand am 15./16. Juni 2019 die 7. NOFV-Meisterschaft für C-Juniorinnen statt. Aus den sechs Landesverbänden des NOFV hatten sich der 1. FC Neubrandenburg 04, 1. FFC Turbine Potsdam, 1. FC Union Berlin, Magdeburger FFC, RB Leipzig und FF USV Jena qualifiziert. Im Modus "Jeder-gegen-Jeden" standen die 15 Spiele an zwei Tagen auf dem Programm, wobei gerade am ersten Turniertag den Spielerinnen durch die sommerlichen Temperaturen einiges abverlangt wurde. Turbine Potsdam und RB Leipzig kristallisierten sich als Anwärter auf den Turniersieg heraus. Beide kassierten am ersten Tag kein Gegentor, wobei RB mit einer schwachen Chancenverwertung zu kämpfen hatte und zweimal remis spielte. Somit lagen die Turbinen mit neun Punkten am Tagesende in Führung vor RB mit fünf Zählern. Bis auf den 1. FC Union Berlin, der unter den Erwartungen blieb und nur ein Unentschieden erreichte, konnte jedes Team einen Sieg verbuchen. Der zweite Turniertag brachte gleich zu Beginn das Spitzenspiel zwischen Potsdam und Leipzig. Mit dem 2:1 Erfolg der Brandenburgerinnen sicherte sich der Tabellenführer gegen den Titelverteidiger und amtierenden Hallenmeister Leipzig die Goldmedaille schon vor dem letzten Match gegen Union Berlin, das mit einem 1:1 endete. Die Freude über den Turniersieg trübte dies allerdings nicht. RB hatte zwar durchaus mehr Spielanteile, war aber letztlich nicht torgefährlich genug. Nach 2013, 2015 und 2016 gewann der 1. FFC Turbine Potsdam bereits zum vierten Mal das Turnier. Platz 2 ging 2019 an das Team vom FF USV Jena mit einem ausgeglichenen Torverhältnis von 5:5 Toren und 10 Punkten vor dem Magdeburger FFC (7 Punkte). Es folgten RB Leipzig, der 1. FC Neubrandenburg und der 1. FC Union Berlin.



## FF USV Jena Maß aller Dinge

Nach 2018 holen sich die Thüringerinnen auch 2019 den NOFV-Meistertitel der Ü35-Frauen und vertreten damit den NOFV bei der Deutschen Meisterschaft im September in Berlin. Eine eindrucksvolle Leistung der spielstärksten Mannschaft, die mit 10 Punkten und 10:0 Toren das Turnier dominierten.

Das letzte Turnierspiel gegen Berlin sollte über den Turniersieg entscheiden und auch hier setzten die USV-Frauen mit dem deutlichen 4:0 ein Zeichen.

Mit Sachsen, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern nahmen am Sonntagvormittag fünf Mannschaften der genannten Landesverbände den Kampf um den Titel auf. Brandenburg konnte leider kein Team stellen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Sportplatz der TSV BW Brehna fanden alle Teams hervorragende Bedingungen vor. Im Turniermodus Jeder gegen Jeden wurde um jeden Ball gekämpft und gezeigt, dass man noch nicht zum „alten Eisen“ gehört.

Den Frauen vom FF USV Jena schon jetzt an dieser Stelle viel Erfolg in Berlin und vielleicht klappt es ja auch hier mit einem Turniersieg. Angestimmt wurde schon mal bei der Siegerehrung: Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin....



## U 14-Juniorinnen: Sachsen gewinnt in Kienbaum

Am Abend des 09.05.2019 reisten neben den Auswahlmannschaften auch die nominierten Schiedsrichterinnen der jeweiligen Landesverbände an zum Länderpokal der U 14-Juniorinnen an. Unter der Leitung von Katia Kobelt und Sandra Stolz bestritten Sarah Richter, Fabienne Olivie (beide Berliner Fußball-Verband), Alessa Richter (Thüringer Fußball-Verband), Florence Zachau (Fußballlandesverband Brandenburg e.V), Patrizia Egnor (Fußball-Verband Sachsen-Anhalt), Amanda Lukesch (Landesfußballverband M.-V. e.V.) sowie Silvana Franke (Sächsischer Fußball-Verband e.V.) den Lehrgang im Brandenburgischen Kienbaum. Während sich die Mannschaften am Donnerstag-Abend auf ihre Spiele vorbereiteten, fand für die Schiedsrichterinnen eine erste Turniereinweisung statt. Die Spiele, gespielt im Turniermodus des Hammes-Modells fanden jeweils am Vormittag statt. Dabei wurden täglich je drei Partien bestritten- Wir Schiedsrichterinnen agierten bei den Spielen wechselnd als SR und als SRA, so dass jede zeigen konnte wo ihre Stärken liegen und wo es noch Verbesserungspotential gibt. Nachmittags fand für die Schiedsrichterinnen die tägliche Auswertung der Spiele mittels Videoszenen statt. Am Samstag kam es dann u. a. zum derzeitigen Spitzenspiel, bei denen sich das Auswahlteam von Mecklenburg-Vorpommern mit einem

- 18 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



4:3 Sieg gegen Berlin durchsetzte. Das Spiel stand dabei unter der Leitung von F. Zachau, sowie ihren Assistentinnen P. Egner und S. Richter. Am Nachmittag stand für die Schiedsrichterinnen neben der Auswertung des Konformitätstests ein Regeltest und eine Assistentenschulung an. Sonntag brach auch schon der letzte Spieltag an, bei denen es zu einem echten Endspiel zwischen Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern kam. (SR: A. Richter SRA: A. Lukesch, F. Zachau). Die Partie entschied Sachsen relativ deutlich mit 4:0 und ging als Sieger des Turniers vom Platz. Die weiteren Plätze belegten Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Sachsen-Anhalt. Für die Schiedsrichterinnen war es ein tolles Turnier, in dem sie viele Erfahrungen sammeln und Tipps mit in ihre zukünftigen Spiele nehmen konnten. (Text: Amanda Lukesch, LFV MVP)

Platz	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	Sachsen	3	8	9
2.	Brandenburg	3	3	6
3.	Mecklenburg-Vorpommern	3	0	6
4.	Berlin	3	0	3
5.	Thüringen	3	-2	3
6.	Sachsen-Anhalt	3	-9	0



### Berlin gewinnt U 12-Länderpokal

In Brandenburg an der Havel spielten die sechs Landesauswahlmannschaften am 25. und 26. Mai um den 5. NOFV-U 12-Länderpokal. Im Stadion am Quenz sahen die zahlreichen Zuschauer, die ihre Teams lautstark und eindrucksvoll unterstützten, spannende sowie fair umkämpfte Spiele. In dem sehr ausgeglichenen Turnier, in dem „jeder jeden“ schlagen konnte, wiederholten die jungen Kickerinnen des Berliner Fußball-Verbandes ihren Erfolg aus dem Vorjahr. Auf Grund des besseren Torverhältnisses verwiesen sie das punktgleiche Team von Thüringen auf den zweiten Platz. Der Hallencupsieger aus Sachsen-Anhalt freute sich am Ende über Bronze. Platz 4 belegte Brandenburg wegen des besseren Torverhältnisses gegenüber Sachsen (5.). Mecklenburg-Vorpommern wurde Sechster.

Platz	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	Berlin	5	5	10
2.	Thüringen	5	2	10
3.	Sachsen-Anhalt	5	3	9
4.	Brandenburg	5	4	6
5.	Sachsen	5	-3	6
6.	Mecklenburg-Vorpommern	5	-11	3



### Ausschreibung zur NOFV-Meisterschaft der C-Juniorinnen 2019/20

Termin:	13. bis 14. Juni 2020
Austragungsort:	wird noch bekannt gegeben, voraussichtl. Sachsen-Anhalt
Turnierleitung:	Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball
Teilnehmer:	6 Meister der Landesverbände bzw. die durch den Landesverband gemeldete Vereinsmannschaft, die auf Großfeld die NOFV-Meisterschaft bestreiten kann <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berlin</li> <li>- Brandenburg</li> <li>- Mecklenburg-Vorpommern</li> <li>- Sachsen-Anhalt</li> <li>- Sachsen</li> <li>- Thüringen</li> </ul>
Delegationsstärke:	16 Spielerinnen + 2 Trainer/innen / Betreuer/innen
Austragungsmodus:	Turnierform, Jeder gegen Jeden auf Großfeld (Rasen)
Spielreglement:	Jugendordnung des NOFV Rahmenrichtlinie für Junioren/innen - Fußballturniere des DFB
Meldelisten:	Alle Mannschaften müssen über eine aktuelle Spielberechtigungsliste im DFBnet verfügen. Es wird der Turnierspielbericht eingesetzt, für den maximal 16 Spielerinnen auf der Spielberechtigungsliste gemeldet sein dürfen. Für jede Spielerin muss ein aktuelles Foto vorhanden sein.
Ehrungen:	Alle Mannschaften erhalten Urkunden. Die Siegermannschaft sowie die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Medaillen.

- Teilnahmemeldung:** bis 01.04.20 grundsätzliche Teilnahmemeldung durch den Landesverband  
bis 01.06.20 konkrete Meldung der teilnehmenden Mannschaft
- Kosten:** Der Veranstalter übernimmt die Kosten für Turnierdurchführung, Übernachtung/Frühstück von 16 Spielerinnen, Abendversorgung am Samstag, Mittagsversorgung am Sonntag und die Pausengetränke für die Mannschaften. Eine geringere Anzahl von Spielerinnen kann nicht durch Begleitpersonen aufgefüllt werden.  
Die teilnehmenden Vereine tragen die Fahrtkosten sowie die Kosten für Übernachtung/Frühstück der Trainer/innen, Betreuer/innen sowie für weitere Begleitpersonen.
- Unterkunft:** Hotel BAVARIA  
Otto-Lilienthal-Str. 6; 06796 Sandersdorf-Brehna  
Tel: 034954-61600 [www.bavaria-hotel.com](http://www.bavaria-hotel.com)
- Versicherung:** Der Versicherungsschutz für die Teilnehmer ist durch die Mitgliedschaft im Verein/Verband über die zuständige Versicherung des Landessportbundes abzusichern.

### **Durchführungsbestimmungen für die Qualifikationsspiele zur B-Juniorinnen-Bundesliga (BJBL) Nord/Nordost für das Spieljahr 2020/21**

- Spielreglement:** Die Qualifikationsspiele werden auf der Grundlage der Spiel-, Rechts- und Verfahrens- sowie Jugendordnung des NOFV durchgeführt. (siehe [www.nofv-online.de](http://www.nofv-online.de)). Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen.
- Teilnahme:** An den Qualifikationsspielen können die Vereine teilnehmen, die sich fristgerecht für die BJBL beim DFB beworben haben und die Zulassungsvoraussetzungen entsprechend § 37 JO, Anhang D. Besondere Bestimmungen für die B-Juniorinnen-Bundesliga, erfüllen.  
Bewerbungstermin ist der **16.03.2020 (Ausschlussfrist)**.  
Bewirbt sich aus einem Landesverband mehr als ein Verein, entscheidet der Landesverband über die Teilnahme an den Qualifikationsspielen und meldet den Teilnehmer bis zum **15.05.2020 dem NOFV**.  
Verzichtet ein Verein nach erfolgreicher Qualifikation auf das Aufstiegsrecht, kann die nächstplatzierte Mannschaft nach Entscheidung durch den Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball des NOFV nachrücken.
- Qualifikationsmodus:** Der Aufsteiger in die BJBL wird in Qualifikationsspielen oder in einem Qualifikationsturnier ermittelt (s. Anlage).
- Spielberechtigung:** Spielberechtigt sind Spielerinnen der Jahrgänge 2003, 2004, 2005 und 2006, denen auf der Grundlage des Allgemeinverbindlichen Teils A der DFB-Spielordnung und des § 6 der DFB-Jugendordnung von ihren Landesverbänden ein gültiges Spielrecht erteilt wurde.  
Die Spielerinnen müssen bis zum 01.02.2020 ein Spielrecht für den Verein erworben haben, sofern es sich nicht um Erstaussstellungen handelt. Die Spielerinnen, die eingesetzt werden sollen, sind unter Verwendung der Spielberechtigungsliste im DFBnet bis zum 31.05.2020 einzustellen. Für jede Spielerin muss ein aktuelles Foto auf der Spielberechtigungsliste vorhanden sein.
- Spielwertungen:** Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz auf der Grundlage des Subtraktionsverfahrens. Bei Punktgleichheit und Gleichheit der Tordifferenz entscheidet die größere Anzahl der erzielten Tore. Ist auch dann noch keine Entscheidung herbeigeführt, werden die Spiele analog § 9 Spielordnung gewertet.

**Verwarnungen, Feldverweise:**

Spielerinnen, die durch Vorzeigen der gelb-roten Karte des Feldes verwiesen wurden, sind für den Rest der Spielzeit dieses Spiels und das darauf folgende Spiel gesperrt. Bei Feldverweisen mit der roten Karte entscheidet der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball über das Strafmaß.

**Austragungsbedingungen:**

Die Qualifikationsspiele sind auf Naturrasenplätzen auszutragen, die durch den jeweiligen Landesverband offiziell für den Punktspielbetrieb zugelassen bzw. bestätigt sein müssen.

**Spielkleidung:**

Die Gastmannschaft hat die Spielkleidung (bzw. Teile der Kleidung) zu wechseln, wenn diese sich nach Auffassung des Schiedsrichters nicht hinreichend von der Heimmannschaft unterscheidet.

**Schiedsrichter:**

Die Schiedsrichter für die Qualifikationsspiele werden durch den NOFV angesetzt. Die Kosten für die Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten (Aufwandsentschädigung 45,- EUR bzw. je 30,- EUR und Fahrkosten) sind von den Heimvereinen zu tragen. Tagegeld wird nicht erstattet.

**Kosten bei Turnieren:**

Fahrkosten der Mannschaften sowie evtl. Kosten für Unterkunft sind selbst zu tragen. Die Kosten für die Schiedsrichter übernehmen die teilnehmenden Mannschaften zu gleichen Teilen.

**Spielberichte:**

Für die Berichterstattung ist der elektronische Spielbericht zu verwenden. Die das Spiel beginnenden Spielerinnen und die Auswechselspielerinnen sind in Übereinstimmung mit ihren Rückennummern auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Spielerinnen, die nicht auf der Spielberechtigungsliste oder dem Spielbericht stehen, dürfen nicht eingesetzt werden. Weiterhin muss zur Prüfung der Identität ein Spielerpass, Lichtbildausweis oder die Spielberechtigungsliste mit aktuellem Foto vorhanden sein. Der Spielbericht ist von der Heimmannschaft 45 Minuten und von der Gastmannschaft bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn auszufertigen und freizugeben. Die Eintragungen sind von den Mannschaftsverantwortlichen beider Vereine zu kontrollieren. Beanstandungen sind geltend zu machen und vom Schiedsrichter auf dem Spielbericht zu vermerken.

Erforderliche Zugangsberechtigungen und Anfragen zum Umgang mit dem DFBnet sind beim zuständigen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des NOFV, Michael Flottron, unter 030/920453925 oder per E-Mail [michael.flottron@nofv-online.de](mailto:michael.flottron@nofv-online.de) zu beantragen bzw. zu richten.

**Spielleitung:**

Anfragen zur Durchführung der Qualifikationsspiele sind zu richten an: Elfie Wutke; Funk: 0174 1660150; E-Mail [ewutke@gmx.de](mailto:ewutke@gmx.de)

**Modus:**

1. **Der NOFV ermittelt einen Aufsteiger in Qualifikationsspielen oder einem Qualifikationsturnier im Modus „Jeder-gegen-Jeden“**
  - wenn sich mehr als zwei Vereine aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für den Aufstieg in die B-Juniorinnen Bundesliga beworben haben.
2. **Der NOFV ermittelt einen Aufsteiger mit zwei Qualifikationsspielen (Hin- und Rückspiel)**
  - wenn sich zwei Vereine aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für den Aufstieg in die B-Juniorinnen Bundesliga beworben haben.
3. **Die Qualifikationsspiele und das Qualifikationsturnier entfallen**
  - wenn sich nur ein Verein aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für den

Aufstieg in die B-Juniorinnen Bundesliga beworben hat. Dieser Verein steigt direkt in die B-Juniorinnen Bundesliga auf.

- wenn sich kein Verein beworben hat, wird der Aufstiegsplatz dem RV Nord zur Verfügung gestellt.

**Termine:**

Qualifikationsspiele / -turnier:  
 29./30./31. Mai 2020 (Pfingsten)  
 06./07. Juni 2020  
 Regelspieltag ist Samstag, 14.00 Uhr.

Sobald die Anzahl der Bewerber aus dem NOFV für die Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur B-Juniorinnen-Bundesliga feststeht, werden die ausgelosten Ansetzungen bekanntgegeben.

## Jugendausschuss

### Sachsen gewinnt U 15-Länderpokal der Junioren

Im Sport- und Bildungszentrum Lindow (Brandenburg) wurde am vergangenen Wochenende um den NOFV-Länderpokal der U 15-Junioren gespielt. Präsentiert von der AOK Nordost, dem Gesundheitspartner des NOFV, ging es um den Turniersieg und zugleich die Vorbereitung auf das DFB-Sichtungsturnier. Sieger wurde die Mannschaft aus Sachsen vor Brandenburg und Berlin.



Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordiff.	Punkte
1.	Sachsen	3	3	0	0	09:02	7	9
2.	Brandenburg	3	2	0	1	04:01	3	6
3.	Berlin	3	1	1	1	08:03	5	4
4.	Thüringen	3	1	0	2	02:12	-10	3
5.	Mecklenburg-Vorp.	3	0	2	1	01:03	-2	2
6.	Sachsen-Anhalt	3	0	1	2	00:03	-3	1

## Ausschuss für Fußballentwicklung

### Berliner Vereine an der Spitze

In Bernburg fand die 13. Auflage der Ü 40-Meisterschaft und die 8. Auflage der Ü 50-Kleinfeld-Meisterschaft statt. Ein großer Dank geht an den Gastgeber, TV Askania Bernburg, die DLRG und die zahlreichen Helfer vor Ort. Der TV Askania Bernburg um seinen Vorsitzenden Michael Angermann hat wieder optimale Bedingungen für die NOFV-Ü Meisterschaften. Leider musste die Premiere - die Wettbewerbe mit den NOFV-Ü 35-Frauen-Meisterschaften gemeinsam durchzuführen - auf Grund der Verzögerung bei den Baumaßnahmen auf 2020 verschoben werden.

#### 13. NOFV-Ü 40-Großfeld-Meisterschaften

Bei sommerlichen Temperaturen spielten am Samstag (22.06.2019) die Ü 40-Herren um den Turniersieg. Es stand fest: Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für den DFB-Ü 40-Cup vom 13. – 15.09.2019 im Berliner Olympiapark. Teilnahmeberechtigt waren Vereine der sechs Landesverbände, der Gastgeber und der Titelverteidiger (Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 Berlin e.V.). Durch Absage eines Teilnehmers musste der Modus kurzfristig vom „Gruppenmodus“ auf „Jeder gegen Jeden“ verändert werden. Das Problem, dass nun Mannschaften zwei Spiele hintereinander spielen mussten, war durchaus bewusst. Nach „torarmen Ergebnissen“ zu Beginn, wurde es am Ende ein spannender Kampf um die ersten beiden Plätze. Am Ende war es der Vorjahressieger, Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 Berlin, die sich wieder den Titel sichern konnten. Mit vier Siegen, zwei Unentschieden und keinem Gegentor, sicherten sie sich souverän die Teilnahme am DFB-Ü 40-Cup. Auf dem zweiten Platz landete die SpG Martinroda /Ilmenau /Geratal. Mit drei Siegen, drei Unentschieden und ebenfalls keinem Gegentor konnten sie sich vor den Hermsdorfern, die auf dem dritten Platz landeten, durchsetzen. Der Gastgeber, die SpG Bernburg /Peißen, landete leider auf dem letzten Tabellenplatz.

Bei der Siegerehrung konnte DFB-Vizepräsident und NOFV-Präsident Erwin Bugár, noch drei persönliche Auszeichnungen übergeben:

Bester Spieler: Artan Isufi (Bernburg)

Bester Torschütze: Stefan Heiber (Martinroda)

Bester Torwart: Jan Lindemann-Enders (GW Piesteritz)





## 8. NOFV-Ü-50-Kleinfeld-Meisterschaften

Einen Tag später spielten die Ü 50-Herren ihren Meister aus. In der Gruppe A (Hertha BSC, Askania Bernburg, SV Warnow Papendorf und Kraftsdorfer SV 03) konnte sich Hertha BSC souverän durchsetzen. Der Gastgeber, TV Askania Bernburg, landete auf dem zweiten Platz. In der Gruppe B (SSV Köpenick Oberspree, Germania Wernigerode/Darlingerode/Drübeck, FC Energie Cottbus und BSG Stahl Riesa) gewann ebenfalls der Berliner Vertreter, SSV Köpenick-Oberspree, vor Germania Wernigerode. Der Turnierteilnehmer, die Sportfreunde vom FC Energie Cottbus, mussten sich mit dem dritten Platz vor der BSG Stahl Riesa zufriedengeben.

In den Halbfinals konnten sich beide Berliner Vereine durchsetzen und in das Finale einziehen. In einem spannenden Spiel konnten sich die Herthaner knapp mit 1:0 durchsetzen und dürfen sich über die Teilnahme am Ü 50-DFB-Cup freuen.

Die Siegerehrung wurde von einem ganz besonderen Gast vorgenommen: Joachim Streich, der Inhaber mehrerer nicht mehr zu überbietender DDR-Rekorde ist: Oberliga Rekordtorschütze mit 229 Toren, Rekordnationalspieler mit 98 A-Länderspielen und A-Länderspiel-Rekordtorschütze mit 53 Treffern.

Joachim Streich nahm die drei Einzelauszeichnungen vor:

Bester Spieler: Hendrik Raue (Germania Wernigerode)

Bester Torschütze: Andre Skerka (Hertha BSC)

Bester Torwart: Hans Schröder (SSV Köpenick-Oberspree)



# Schiedsrichterausschuss

## Änderungen der Spielregeln 2019/2020

Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen/Klarstellungen

### Regel 3

- Vorbehaltlich anderer Anweisungen des Schiedsrichters muss ein Spieler, der ausgewechselt wird, das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen.

### Regel 4

- Unterhemden dürfen mehrfarbig/gemustert sein, sofern sie in exakt demselben Muster/denselben Farben wie die Trikotärmel gehalten sind.

### Regel 5

- Der Schiedsrichter darf eine Entscheidung zur Spielfortsetzung nicht mehr ändern, wenn das Spiel wieder aufgenommen wurde. Unter bestimmten Umständen darf er ein vorangegangenes Vergehen jedoch nachträglich mit einer Gelben oder Roten Karte ahnden.
- Verlässt der Schiedsrichter nach Ende einer Halbzeit das Spielfeld, um eine Videoüberprüfung vorzunehmen oder die Spieler auf das Spielfeld zurück zu beordern, darf er eine Entscheidung noch ändern.
- Teamoffizielle können bei unsportlichem Betragen die Gelbe oder Rote Karte erhalten. Kann der Täter nicht eruiert/identifiziert werden, erhält der höchstrangige Trainer in der Technischen Zone die Gelbe oder Rote Karte.
- Bei einem Strafstoß darf der verletzte Strafstoßschütze des Teams auf dem Spielfeld untersucht und/oder behandelt werden, damit er anschließend den Strafstoß ausführen kann.

### Regel 7

- Präzisierung des Unterschieds zwischen „Kühlpause“ (max. 3 Minuten) und „Trinkpause“ (max. 1 Minute)

### Regel 8

- Das Team, das den Münzwurf gewinnt, darf wählen, ob es den Anstoß ausführt oder sich eine Spielhälfte aussucht.
- Ein Schiedsrichterball erfolgt mit dem Torhüter (bei Spielunterbrechung im Strafraum) oder mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, an der Stelle, an der der Ball zuletzt berührt wurde. Alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Abstand von mindestens 4 Meter einhalten.

### Regel 9

- Wenn der Ball den Schiedsrichter (oder einen anderen Spieloffiziellen) berührt und danach ins Tor geht, der Ballbesitz wechselt oder ein Angriff lanciert/gestartet wird, gibt es einen Schiedsrichterball.

### Regel 10

- Der Torhüter kann kein Tor erzielen, indem er den Ball ins gegnerische Tor wirft.

### Regel 12

- Die Handspiel-Regel wurde im Sinne der Klarheit/Einheitlichkeit überarbeitet und enthält nun klare Richtlinien, wann ein unabsichtliches Handspiel zu ahnden ist und wann nicht. (siehe Anhang – neuer Regeltext „Handspiel“)
- Ein Handspiel-Vergehen eines Torhüters im eigenen Strafraum wird nicht mit einer Gelben oder Roten Karte geahndet.
- Wenn der Torhüter den Ball nach einem Einwurf oder einem absichtlichen Zuspiel eines Mitspielers bei einem Klärungsversuch eindeutig mit dem Fuß gespielt oder zu spielen versucht hat, darf er den Ball in die Hand nehmen.

- Der Schiedsrichter kann eine Gelbe oder Rote Karte auch bei der nächsten Spielunterbrechung zeigen, wenn das Team, das das Vergehen nicht begangen hat, den fälligen Freistoß schnell ausführt und so zu einer Torchance kommt.
- Eine Verwarnung wegen übertriebenen Torjubels bleibt gültig, auch wenn das Tor aberkannt wird.
- Liste der ermahnungs-, verwarnungs- und feldverweiswürdigen Vergehen von Teamoffiziellen
- Alle verbalen Vergehen werden mit einem indirekten Freistoß geahndet.
- Das Wegtreten eines Gegenstands ist gleich zu ahnden wie das Werfen eines Gegenstands.

#### **Regel 13**

- Nach der Ausführung eines indirekten Freistoßes muss der Schiedsrichter das entsprechende Zeichen nur so lange anzeigen, bis klar ist, dass der Ball mit Sicherheit nicht direkt ins Tor geht (z.B. bei den meisten indirekten Freistößen für Abseitsvergehen).
- Bei einem Freistoß im eigenen Strafraum für das verteidigende Team ist der Ball im Spiel, sobald er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt. Er muss den Strafraum nicht verlassen.
- Bei einer Abwehrmauer mit mindestens drei Spielern müssen alle Spieler des angreifenden Teams einen Abstand von mindestens 1 Meter zur Mauer einhalten. Nichteinhalten des Abstands wird mit einem indirekten Freistoß geahndet

#### **Regel 14**

- Bei der Ausführung eines Strafstoßes dürfen sich die Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz nicht bewegen und der Torhüter darf sie nicht berühren.
- Bei der Ausführung eines Strafstoßes muss sich der Torhüter mindestens mit einem Teil seines Fußes auf oder über der Linie befinden und er darf nicht hinter der Linie stehen.
- Ereignet sich ein Vergehen nach dem Zeichen des Schiedsrichters zur Ausführung eines Strafstoßes und der Strafstoß wurde noch nicht ausgeführt, wird das Vergehen mit einer Gelben oder Roten Karte geahndet, ehe der Strafstoß ausgeführt wird.

#### **Regel 15**

- Die Gegner müssen einen Abstand von mindestens 2 Meter zur Stelle auf der Seitenlinie einhalten, an der der Einwurf auszuführen ist, selbst wenn der einwerfende Spieler hinter der Linie steht.

#### **Regel 16**

- Bei Abstoßen ist der Ball im Spiel, sobald er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt. Er muss den Strafraum nicht verlassen.

Die Regeländerungen treten im 01. Juli 2019 in Kraft

## **DFB**

### **Änderung der DFB-Spielordnung**

*§ 1 Nr. 3., zweiter Absatz wird neu gefasst:*

Die Mitgliedsverbände können diese Regelung auf ihre Spielklassen im Verbandsgebiet mit der Maßgabe übertragen, dass die automatische Sperre für andere Mannschaften des Vereins/Tochtergesellschaft nicht für Spiele der Lizenzligen und der 3. Liga gelten darf.

Änderung und Ergänzung der DFB-Jugendordnung

*Es wird ein neuer § 5a eingefügt:*

## § 5a Pilotprojekte

Wo die örtlichen Verhältnisse es notwendig erscheinen lassen, können die Mitgliedsverbände zur Flexibilisierung des Spielbetriebs Pilotprojekte durchführen. Hierbei kann

- a) festgelegt werden, dass U 19-Spieler als Herrenspieler gelten oder dass U 20- und U 21-Spieler auch als Junioren spielberechtigt sein können,
- b) eine von dieser Ordnung abweichende Altersklasseneinteilung mit folgender Maßgabe vorgenommen werden:
  - Unterhalb des Bereichs der U 15-Junioren darf sich eine Altersklasse aus höchstens zwei aufeinanderfolgenden Jahrgängen zusammensetzen;
  - ab dem Bereich der U 15-Junioren und älter darf sich eine Altersklasse aus höchstens drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen zusammensetzen;
  - ab dem Bereich der U 18-Junioren und älter darf sich eine Altersklasse aus höchstens vier aufeinanderfolgenden Jahrgängen zusammensetzen.

Pilotprojekte sind vor ihrer Durchführung dem DFB-Jugendausschuss anzuzeigen. Nach Ablauf von 48 Monaten kann ein Pilotprojekt mit Zustimmung des DFB-Jugendausschusses um weitere zwölf Monate verlängert werden.

Pilotprojekte sind nur auf der untersten Spielklassenebene eines Landesverbands zulässig.

### **Anhang I und II der DFB-Jugendordnung werden geändert und ergänzt:**

*Anhang I (Rahmenrichtlinien für die Junioren-Regionalligen) V. (Spielbestimmungen der Spiele der Junioren-Regionalligen), 3. wird neu gefasst:*

3. Bei Spielen der B-Junioren-Regionalligen dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgewechselt werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Auswechslungen, die in der Halbzeit vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

*Anhang II (Rahmenrichtlinien für die zweithöchsten Spielklassen der A- und B-Junioren, soweit sie nicht Regionalligen sind) V. (Spielbestimmungen) hat folgenden Wortlaut:*

Bei den Spielen der zweithöchsten Spielklassen der B-Junioren dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgewechselt werden. Die Spielbestimmungen des zuständigen Mitgliedsverbands können hierbei vorsehen, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen, wobei Auswechslungen, die in der Halbzeit vorgenommen werden, die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht reduzieren.

*[alt V. wird neu VI.]*

*[alt VI. wird neu VII.]*

## Berufungen

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 31 Nrn. 1.b), 4. in Verbindung mit §§ 31 Nr. 4., 34 Absatz 10 der DFB-Satzung Frank Hering (Magdeburg) in den DFB-Vorstand berufen. Der bisherige Vizepräsident Recht des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt wurde als Nachfolger des neuen Präsidenten des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Erwin Bugár (Burg), interimswise zum Präsidenten des FV Sachsen-Anhalt gewählt.

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung Uwe Dietrich (Leisnig) für Mirko Wittig (Mark Landin) in den DFB-Spielausschuss berufen.

## Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 3. Mai 2019 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung beschlossen, §§ 63 Nr. 6., 65 Nr. 5., 67 Nr. 3., 73 Nr. 3., 79 Nr. 6., 80 Nr. 5. der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung zu ändern und zu ergänzen:

### 18. Bundesspiele der Juniorinnen und Junioren

#### 18.A Junioren-Bundesligen (A- und B-Junioren) und Deutsche A- und B-Junioren-Meisterschaften

##### § 63

#### Spiele und Durchführungsbestimmungen der Spiele der Junioren-Bundesligen (A- und B-Junioren)

- Bei Spielen der A-Junioren-Bundesliga dürfen insgesamt bis zu vier Spieler je Mannschaft ausgewechselt werden.

Bei Spielen der B-Junioren-Bundesliga dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgewechselt werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Auswechslungen, die in der Halbzeit vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

##### § 65

#### Austragungsmodus der Deutschen A- und B-Junioren-Meisterschaften

- Bei Spielen der A-Junioren-Meisterschaft dürfen insgesamt bis zu vier Spieler je Mannschaft ausgewechselt werden. Diese Anzahl der maximal zulässigen Auswechslungen erhöht sich je Mannschaft auf fünf, sofern es im Endspiel zu einer Verlängerung kommt.

Bei Spielen der B-Junioren-Meisterschaft dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgewechselt werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Kommt es im Endspiel zu einer Verlängerung, dürfen je Mannschaft vier Spielunterbrechungen für Auswechslungen genutzt werden, sofern mindestens eine dieser Unterbrechungen in der Verlängerung erfolgt. Auswechslungen, die in der Halbzeit, in der Pause vor der Verlängerung oder während des Seitenwechsels zwischen den Halbzeiten der Verlängerung vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

##### § 67

#### Relegationsspiele um den Aufstieg in die Junioren-Bundesligen der A- und B-Junioren

- Bei Relegationsspielen um den Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga dürfen insgesamt bis zu vier Spieler je Mannschaft ausgewechselt werden. Diese Anzahl der maximal zulässigen

Auswechslungen erhöht sich je Mannschaft auf fünf, sofern es im Rückspiel zu einer Verlängerung kommt.

Bei Relegationsspielen um den Aufstieg in die B-Junioren-Bundesliga dürfen insgesamt bis zu fünf Spieler je Mannschaft ausgewechselt werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Kommt es im Rückspiel zu einer Verlängerung, dürfen je Mannschaft vier Spielunterbrechungen für Auswechslungen genutzt werden, sofern mindestens eine dieser Unterbrechungen in der Verlängerung erfolgt. Auswechslungen, die in der Halbzeit, in der Pause vor der Verlängerung oder während des Seitenwechsels zwischen den Halbzeiten der Verlängerung vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

## **18.B DFB-Vereinspokal der Junioren**

### **§ 73**

#### **Austragungsmodus**

3. Bei allen Spielen dürfen insgesamt bis zu vier Spieler pro Mannschaft ausgewechselt werden. Diese Anzahl der maximal zulässigen Auswechslungen erhöht sich je Mannschaft auf fünf, sofern es in einem Spiel zu einer Verlängerung kommt.

## **18.D B-Juniorinnen-Bundesliga und Deutsche B-Juniorinnen-Meisterschaft**

### **§ 79**

#### **Rundenspiele der B-Juniorinnen-Bundesliga**

6. Bei allen Spielen dürfen insgesamt bis zu fünf Spielerinnen je Mannschaft ausgewechselt werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Auswechslungen, die in der Halbzeit vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.

### **§ 80**

#### **Austragungsmodus der Endrunde um die Deutsche B-Juniorinnen-Meisterschaft**

5. Bei allen Spielen dürfen insgesamt bis zu fünf Spielerinnen je Mannschaft ausgewechselt werden mit der Maßgabe, dass maximal drei Spielunterbrechungen je Mannschaft für Auswechslungen genutzt werden dürfen. Kommt es im Endspiel zu einer Verlängerung, dürfen je Mannschaft vier Spielunterbrechungen für Auswechslungen genutzt werden, sofern mindestens eine dieser Unterbrechungen in der Verlängerung erfolgt. Auswechslungen, die in der Halbzeit, in der Pause vor der Verlängerung oder während des Seitenwechsels zwischen den Halbzeiten der Verlängerung vorgenommen werden, reduzieren die Anzahl der für Auswechslungen zur Verfügung stehenden Spielunterbrechungen nicht.